

Fact Sheet

Forschungsnetzwerk für Kinderarzneimittel

Das Forschungsnetzwerk für Kinderarzneimittel ist ein einzigartiges Public-Private-Partnership-Projekt von zuständigen Ministerien, der pharmazeutische Industrie und der Academia. Es dient der Schaffung einer österreichischen Organisationsstruktur für Kinderarzneimittelentwicklung und Kinderstudien.

Ziele:

Sichere und wirksame Arzneimittel für Kinder entwickeln

- Zu wenig Arzneimittel sind für Kinder geprüft und zugelassen (je nach Indikation: 50 bis 90 %)
- Es gibt zu wenig kinderentsprechende Darreichungsformen
- Es besteht ein erhöhtes Risiko für Nebenwirkungen, falsche Dosierung und fehlende Wirkung

Strukturen für Arzneimittelprüfungen schaffen

- Arzneimittelprüfungen für Kinder erfordern spezielle Strukturen
- Besondere ethische, methodische und organisatorische Anforderungen von Arzneimittelstudien an Kindern
- Netzwerkstrukturen für Kinder sind essenziell zum Erreichen der erforderlichen Größenordnungen bei Arzneimittelprüfungen und Therapiestudien
- In Österreich fehlt ein organisiertes Netzwerk für Kinderarzneiforschung

Erfüllung europäischer Auflagen

- Priorisierung der Kinder gemäß Verordnung (EG) Nr. 1901/2006 des Europäischen Parlaments und Rates zur Förderung der Arzneimittelentwicklung für Kinder durch Industrie und akademische Institutionen
- Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der EU Mitgliedsländer, Maßnahmen zur Unterstützung der Erforschung und Verfügbarkeit von Arzneimitteln für Kinder zu setzen (Art. 39)

Österreich als Forschungsstandort für Arzneimittelprüfungen an Kindern stärken

- Nur mit einem österreichischen Studiennetzwerk für Kinder kann Österreich Partner im europäischen Netzwerk sein